

# Studentische Veranstaltungskritik per Internet-Fragebogen

Ein Projekt der AG „Kommunikationssysteme“ und des Arbeitskreises „Veranstaltungskritik“ der Fachschaft am Institut für Informatik der Universität Bonn

**Lehrveranstaltung:** „BA-INF 023 - Systemnahe Informatik“  
im Sommersemester 2009

**Vorlesung:** Prof. Dr. Peter Martini

**Übung:**

[Durchführung und Beteiligung](#)

[Veranstaltungskritik zur Vorlesung](#)

[Zur Interpretation der Graphiken](#)

[Veranstaltungskritik zur Übung](#)

[Studentenstimmen](#)

## Durchführung und Beteiligung (1)

**Wann?** Zum Ende der Vorlesungszeit im Sommersemester 2009.

**Was?** Der Versuch einer anonymen Befragung von Teilnehmern der Lehrveranstaltung „BA-INF 023 - Systemnahe Informatik“ per Internet.

**Warum?** Um Feedback zur Lehrveranstaltung zu erhalten, so daß weitere Vorlesungen von der Auswertung der Ergebnisse profitieren können.

## Durchführung und Beteiligung (2)

**Wie?** Durch einen Fragebogen im Internet.  
Der Zugang zum Fragebogen war durch Password gesichert.

Um einerseits die Anonymität der Kritiker zu garantieren, andererseits aber auch sicher zu stellen, dass nur Teilnehmer der Vorlesung den Fragebogen ausfüllen können, und auch jeder Teilnehmer nur einen Fragebogen, wurden spezielle Benutzerkennungen mit dazu gehörender Transaktionsnummer auf Berechtigungszettel gedruckt, die nach dem Zufallsprinzip an die Teilnehmer der Vorlesung ausgegeben wurden.

**Wer?** Es haben sich beteiligt:  
14 Studierende

## Zur Interpretation der Graphiken

Zahlreiche Details sind den nachfolgenden Graphiken zu entnehmen.

### Zur Interpretation:

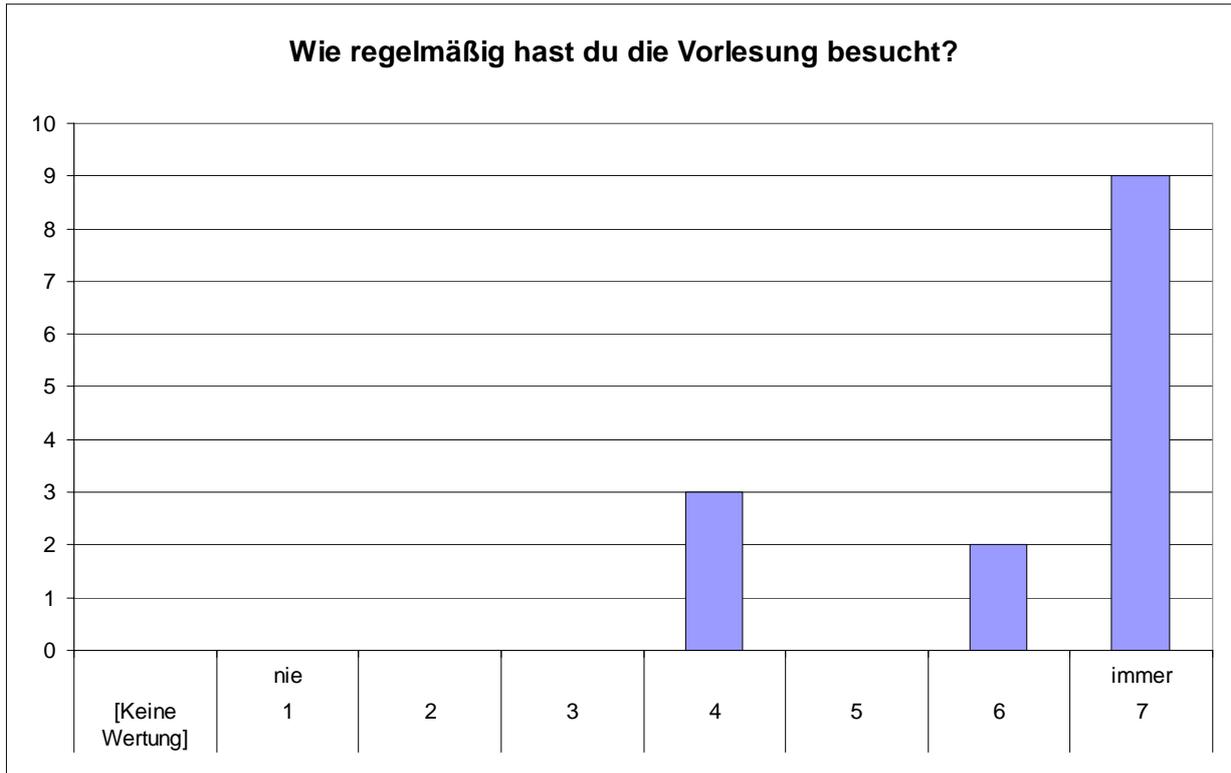
X-Achse: Im Regelfall Beurteilung durch einen Wert zwischen 1 und 7 (einige Ausnahmen bestätigen diese Regel).

Y-Achse: Anzahl der Studenten, die den auf der X-Achse angegebenen Wert in den elektronischen Fragebogen eingetragen haben.

### Anmerkung:

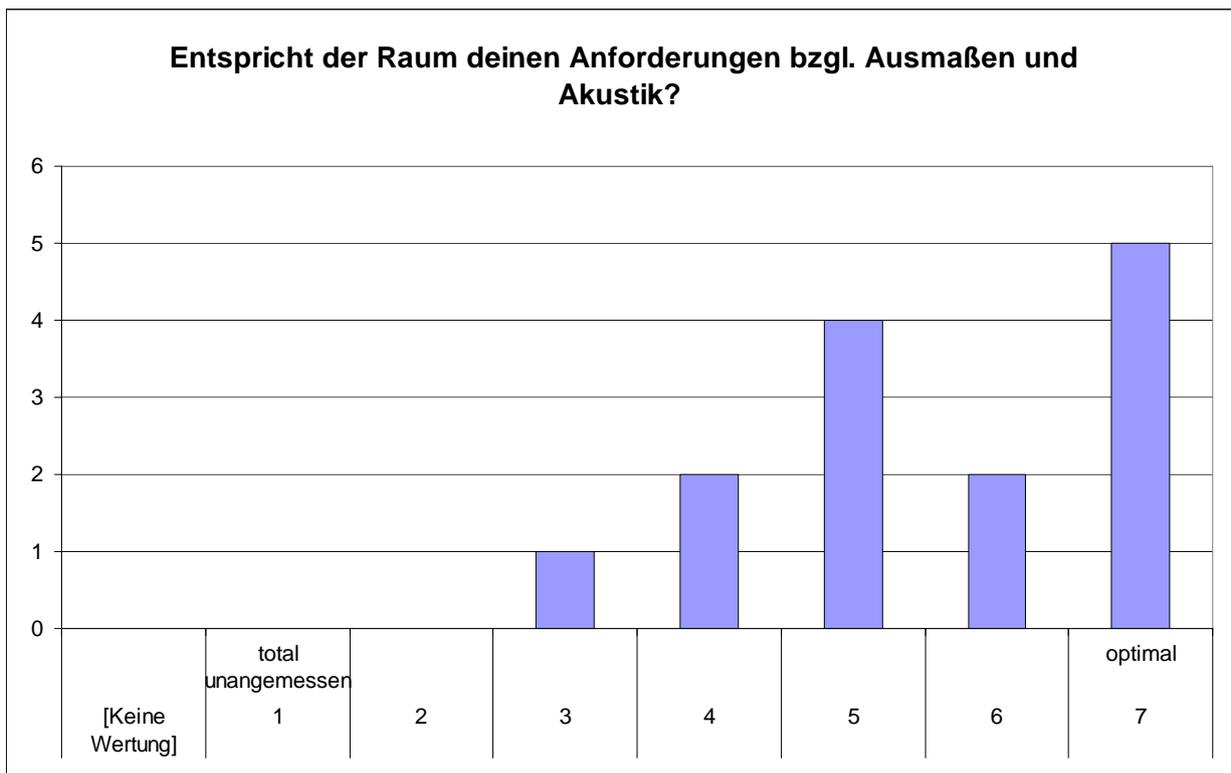
Die Summe der Antworten zu einer Frage kann kleiner als 14 sein. Dieser Fall tritt ein, wenn die Frage nicht von allen Teilnehmern bearbeitet wurde.

## Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2009 (1)



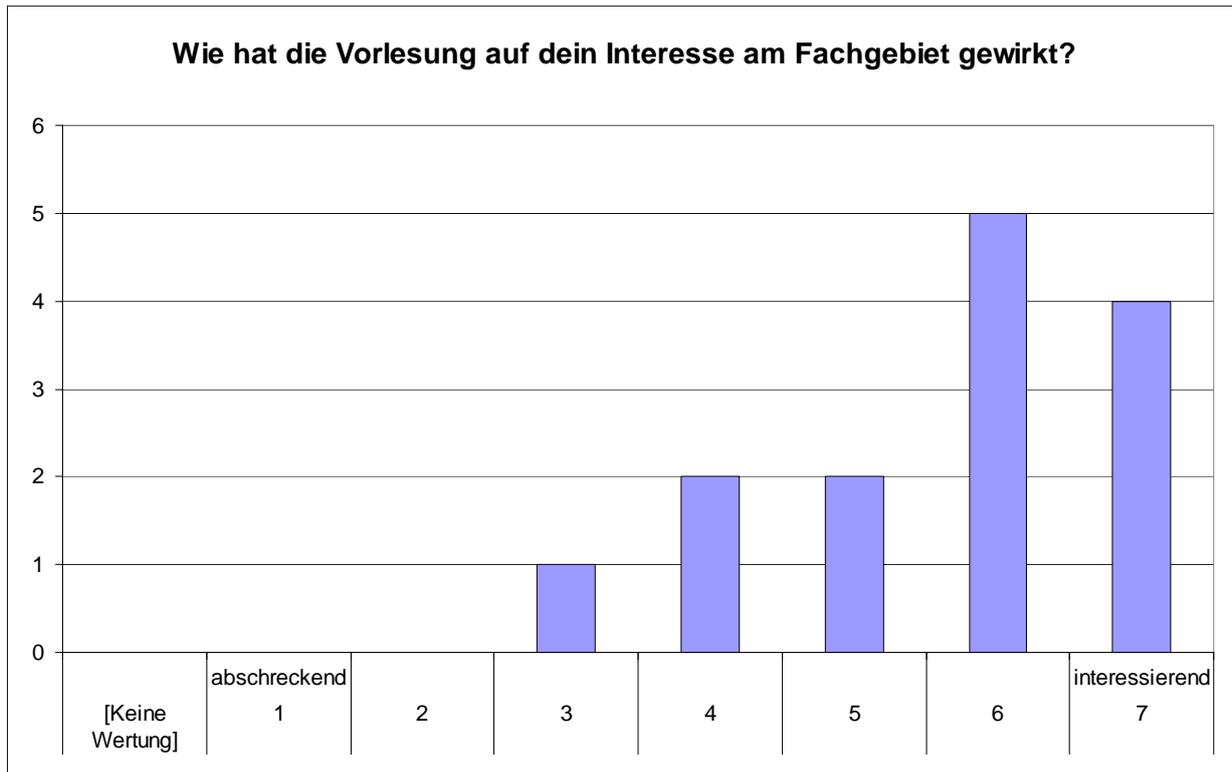
[Zur Interpretation der Graphiken](#)

## Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2009 (2)



[Zur Interpretation der Graphiken](#)

## Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2009 (3)



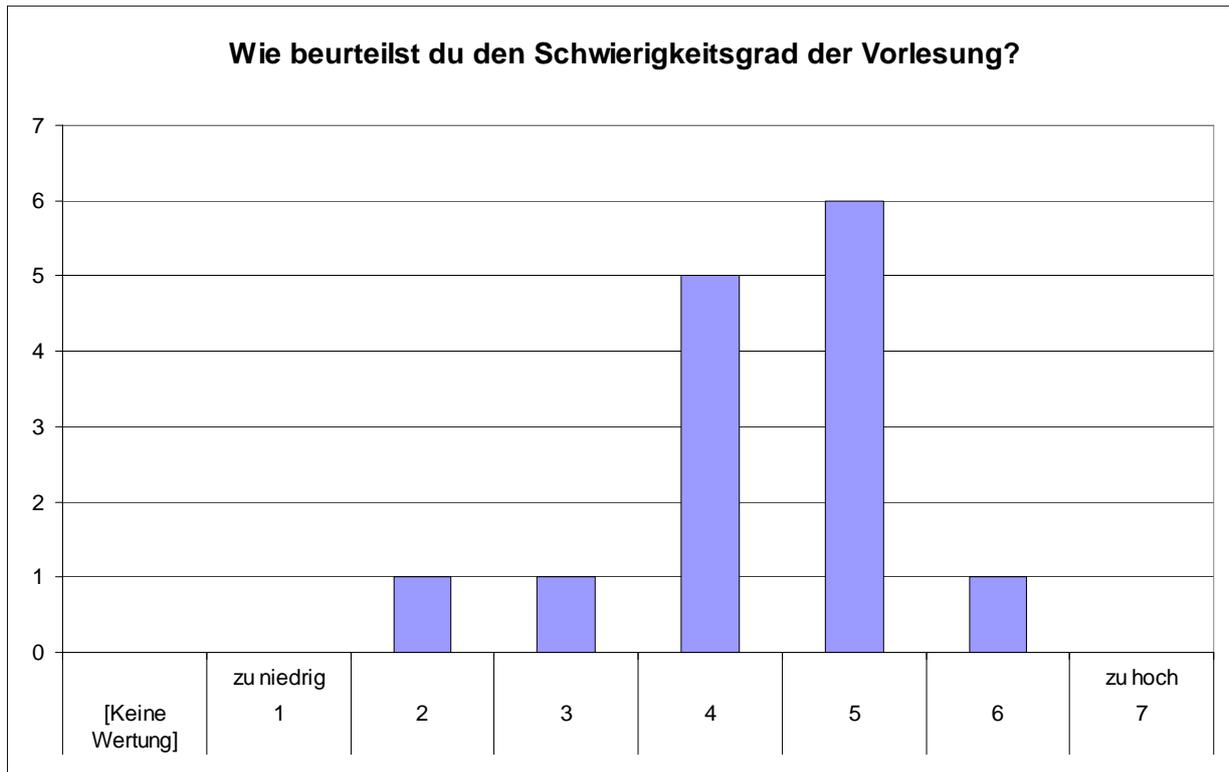
[Zur Interpretation der Graphiken](#)

## Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2009 (4)



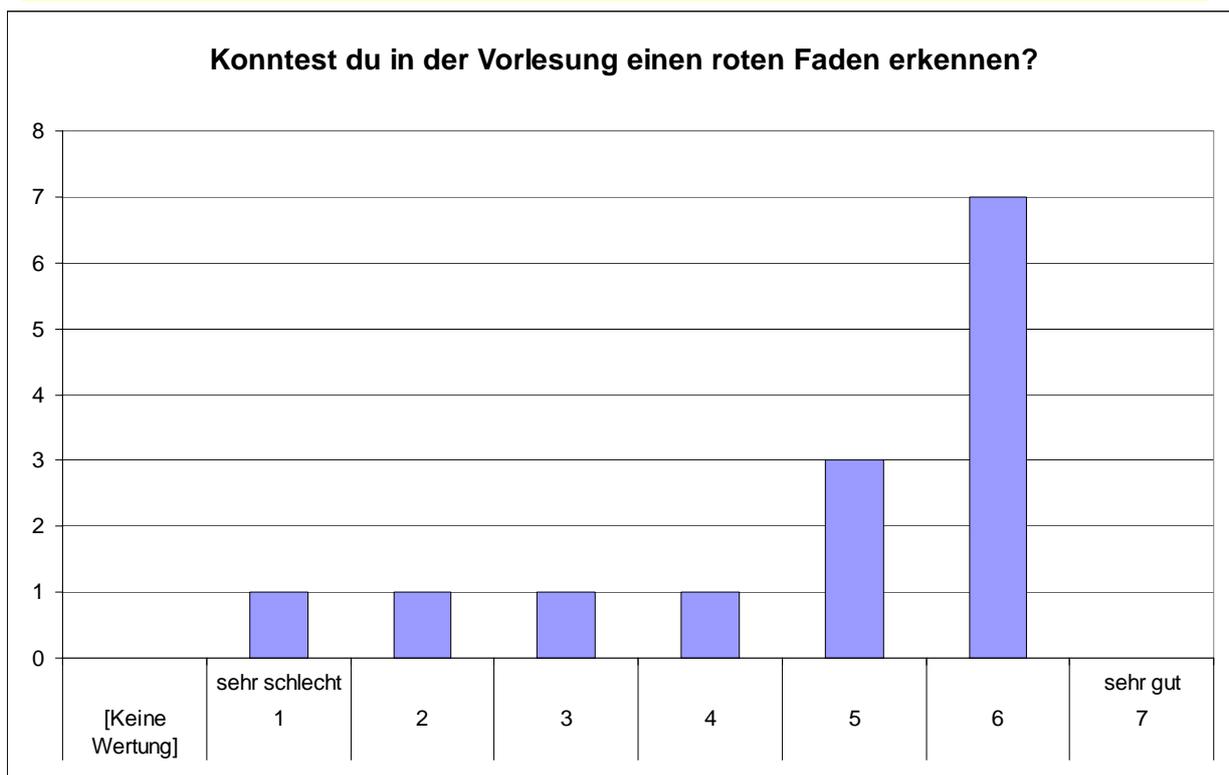
[Zur Interpretation der Graphiken](#)

## Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2009 (5)



[Zur Interpretation der Graphiken](#)

## Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2009 (6)



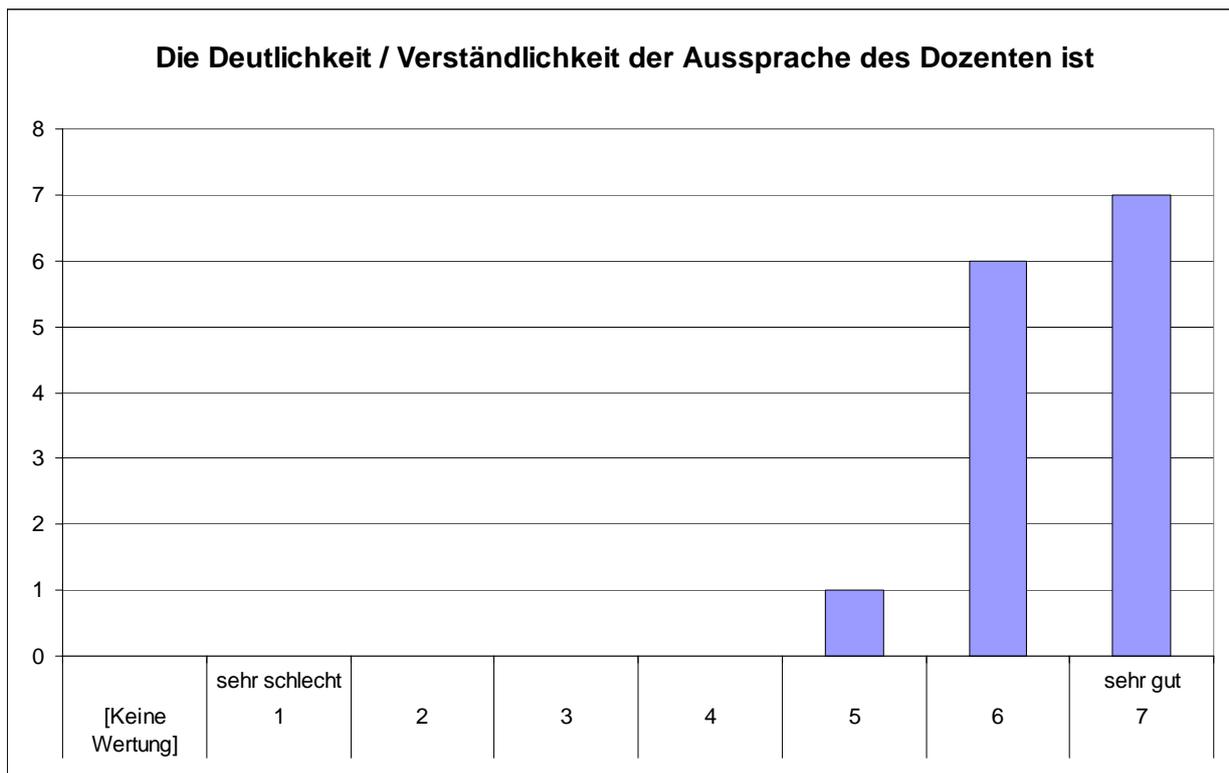
[Zur Interpretation der Graphiken](#)

## Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2009 (7)



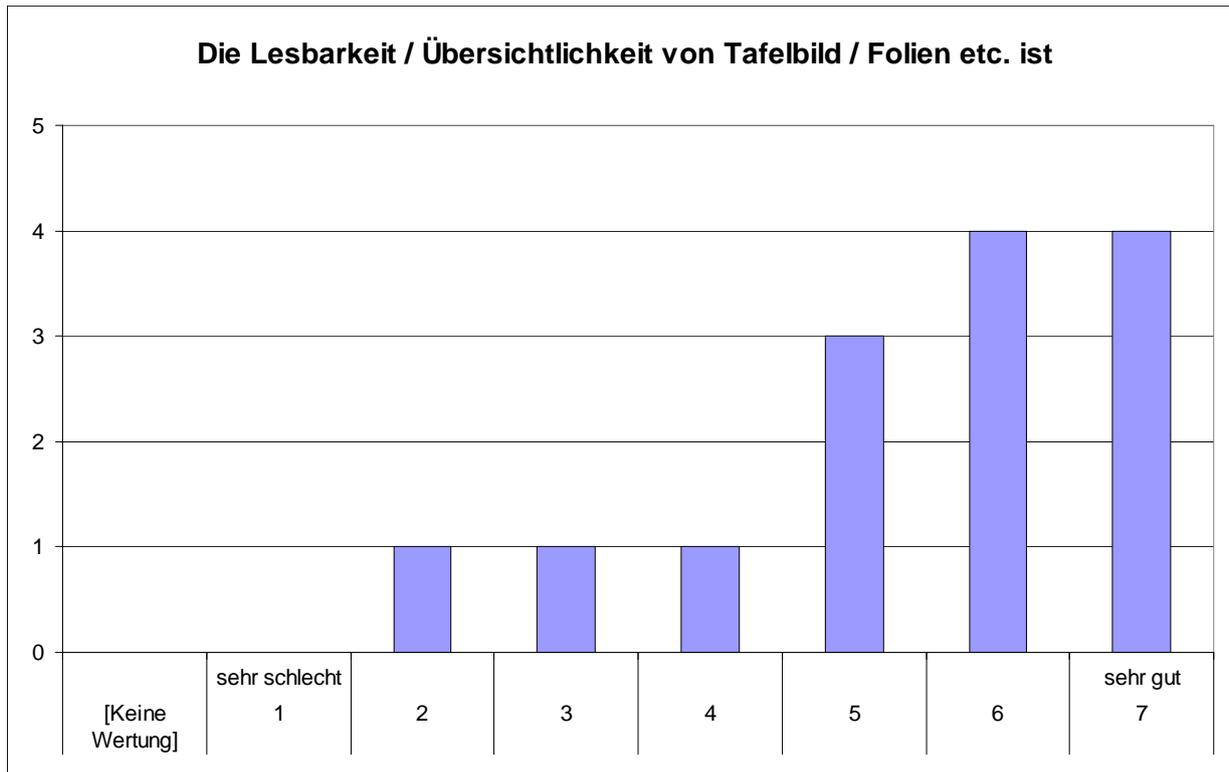
[Zur Interpretation der Graphiken](#)

## Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2009 (8)



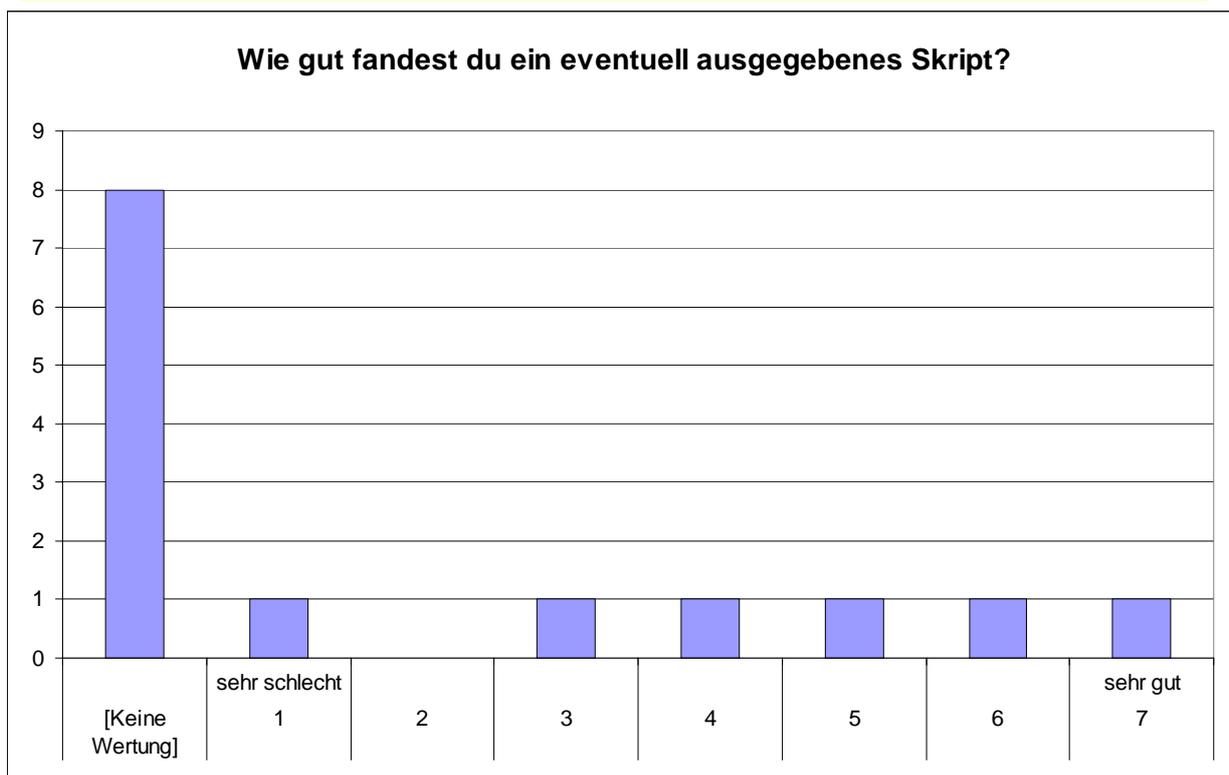
[Zur Interpretation der Graphiken](#)

## Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2009 (9)



[Zur Interpretation der Graphiken](#)

## Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2009 (10)



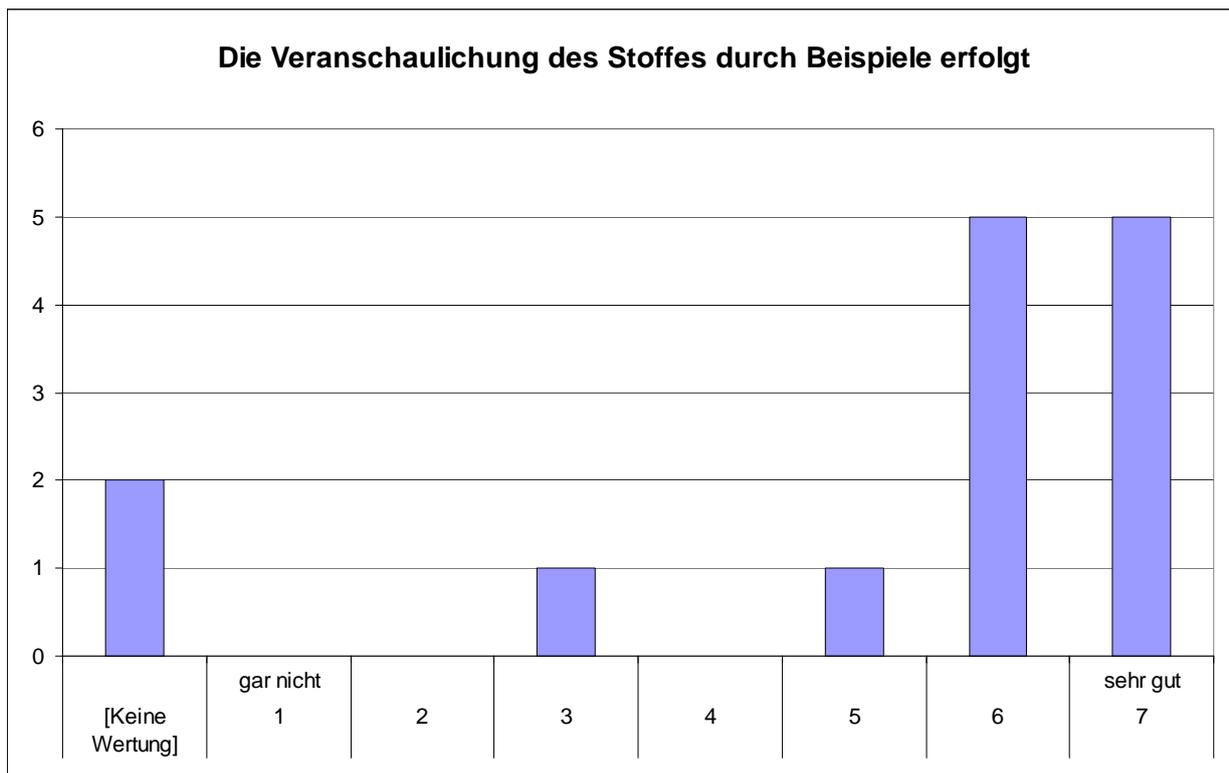
[Zur Interpretation der Graphiken](#)

## Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2009 (11)



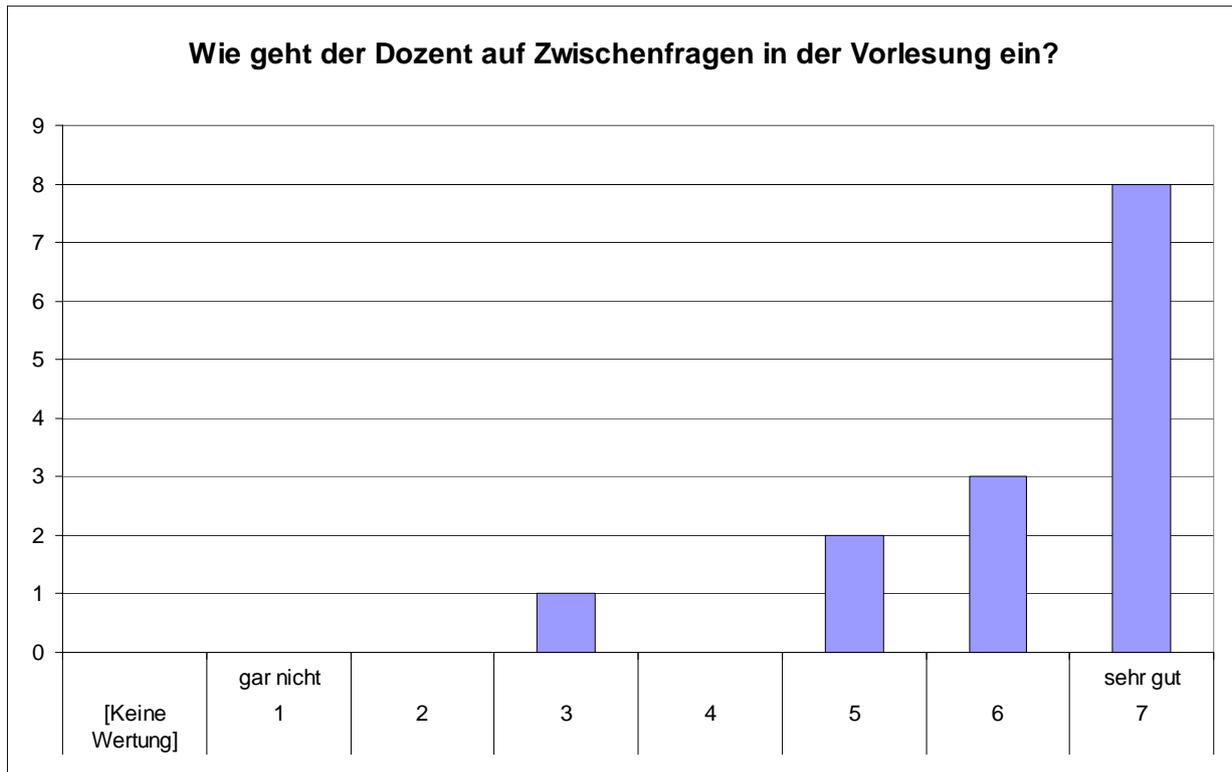
[Zur Interpretation der Graphiken](#)

## Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2009 (12)



[Zur Interpretation der Graphiken](#)

## Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2009 (13)



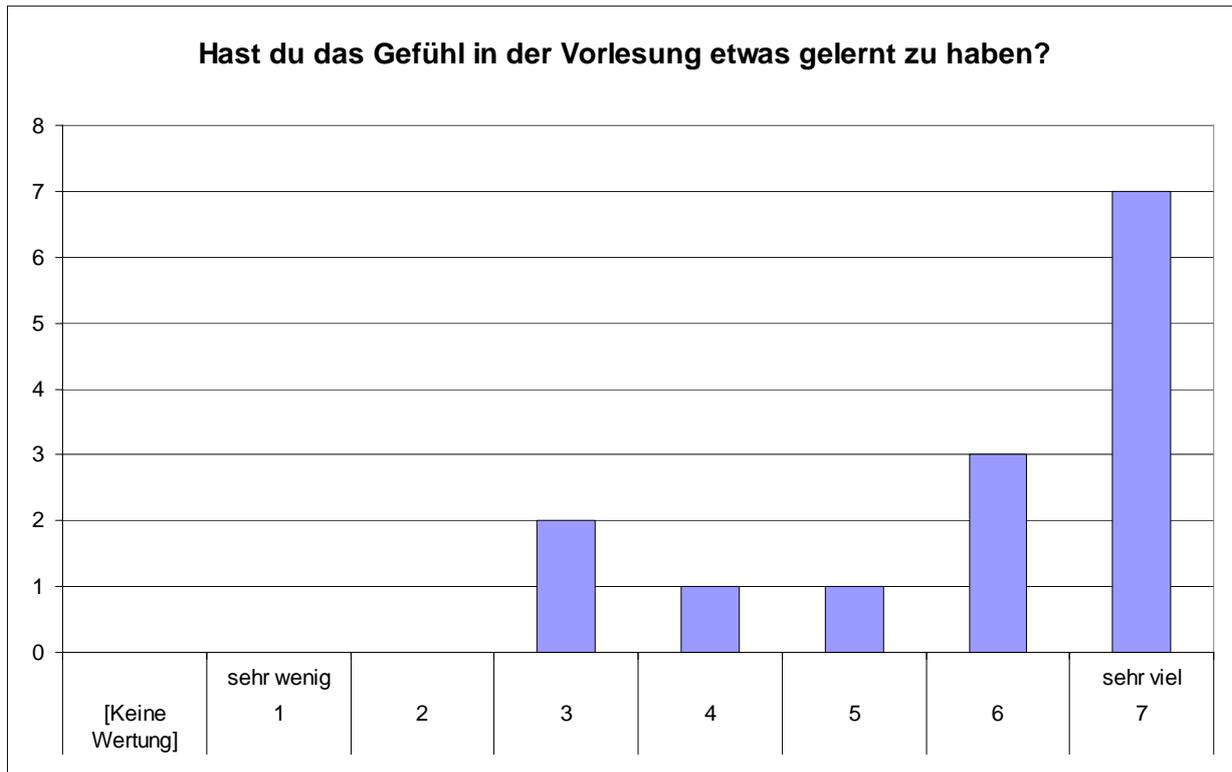
[Zur Interpretation der Graphiken](#)

## Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2009 (14)



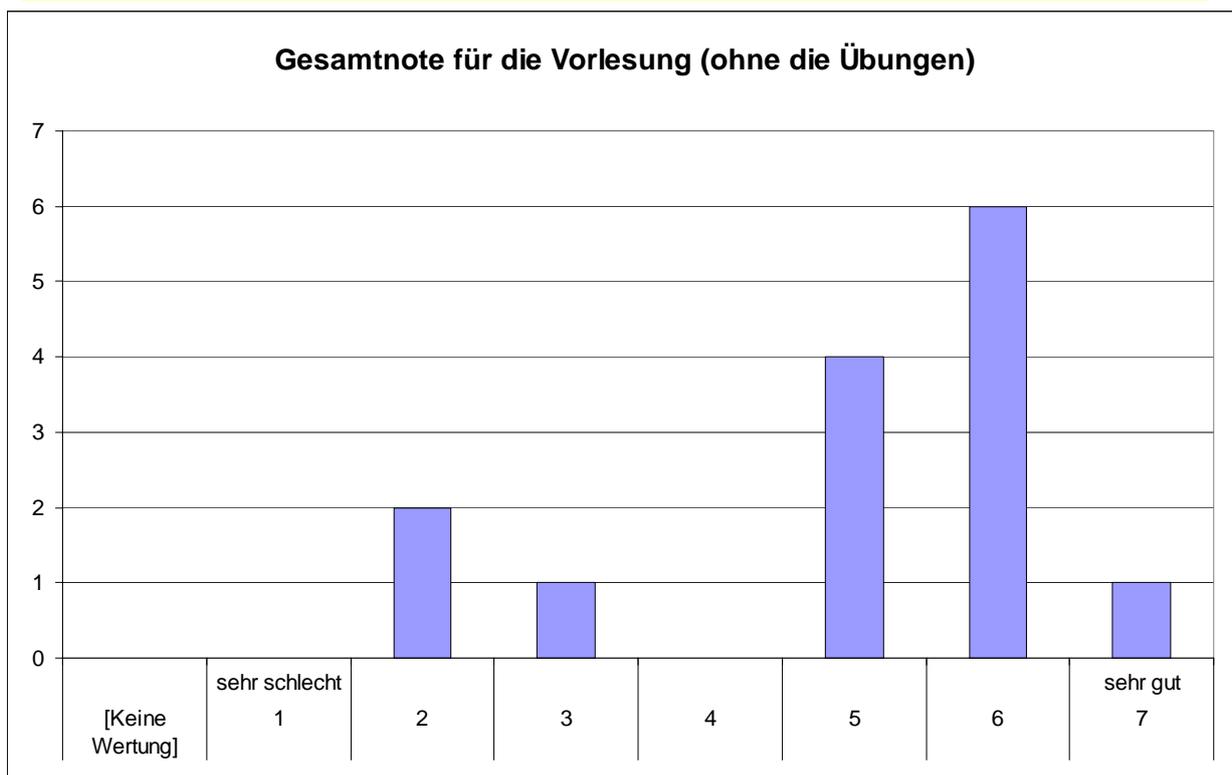
[Zur Interpretation der Graphiken](#)

## Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2009 (15)



[Zur Interpretation der Graphiken](#)

## Veranstaltungskritik zur Vorlesung SoSe 2009 (16)



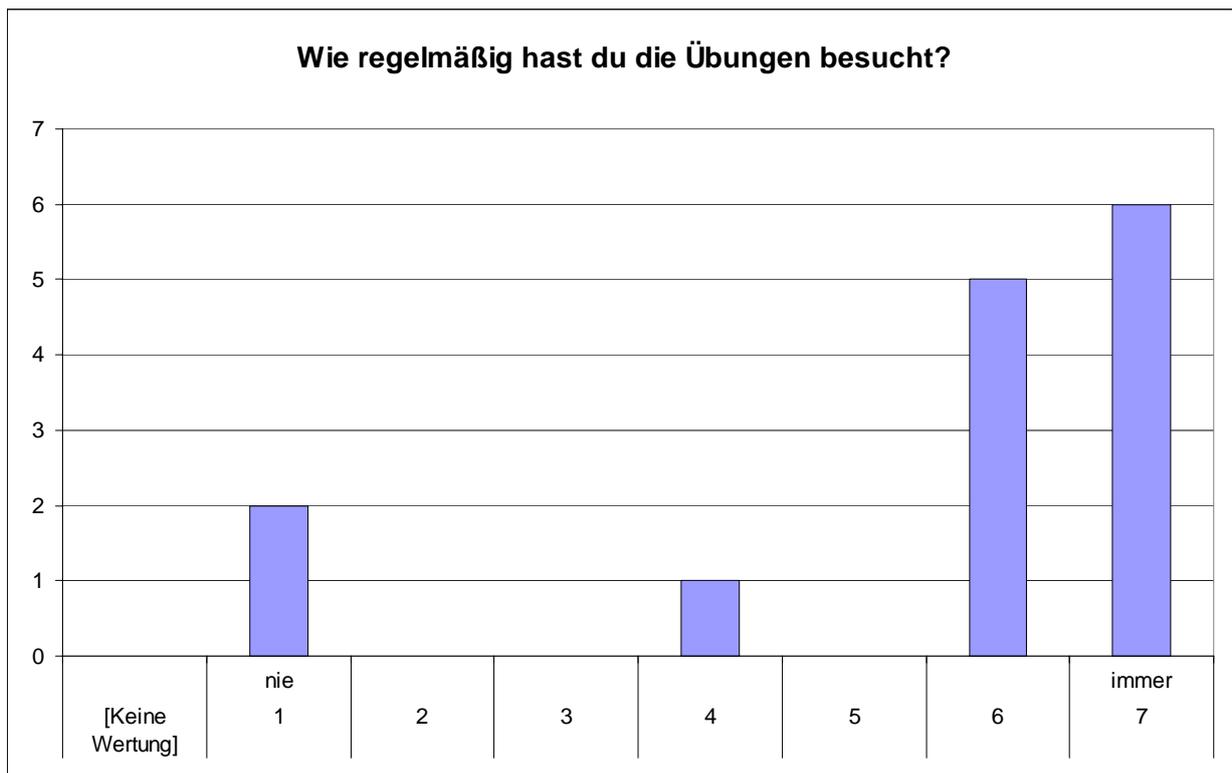
[Zur Interpretation der Graphiken](#)

## Veranstaltungskritik zu den Übungen SoSe 2009 (17)



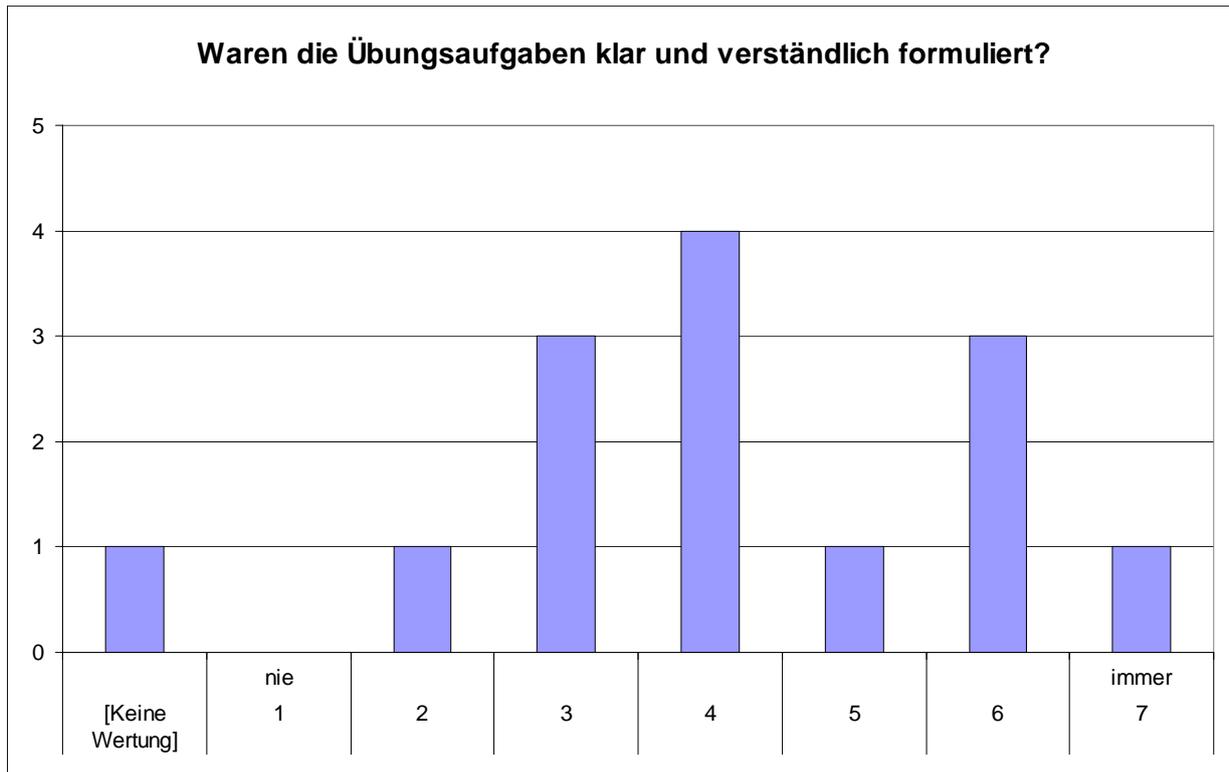
[Zur Interpretation der Graphiken](#)

## Veranstaltungskritik zu den Übungen SoSe 2009 (18)



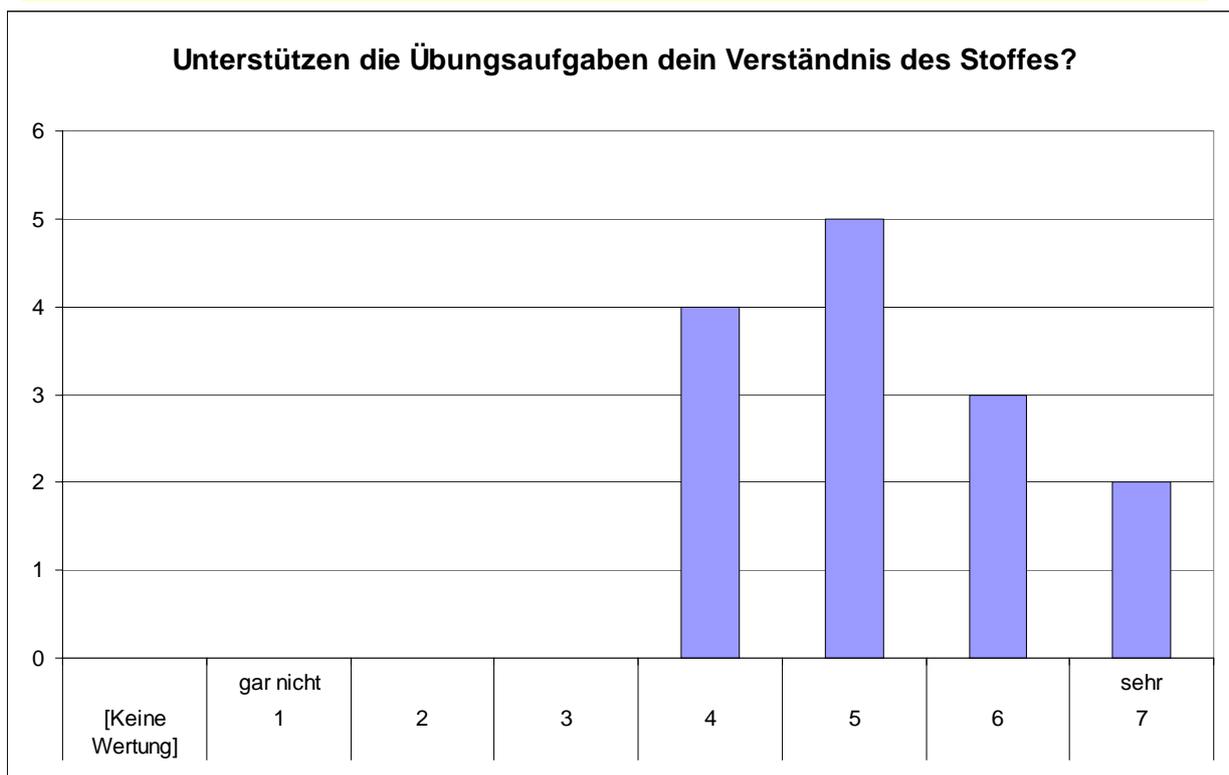
[Zur Interpretation der Graphiken](#)

## Veranstaltungskritik zu den Übungen SoSe 2009 (19)



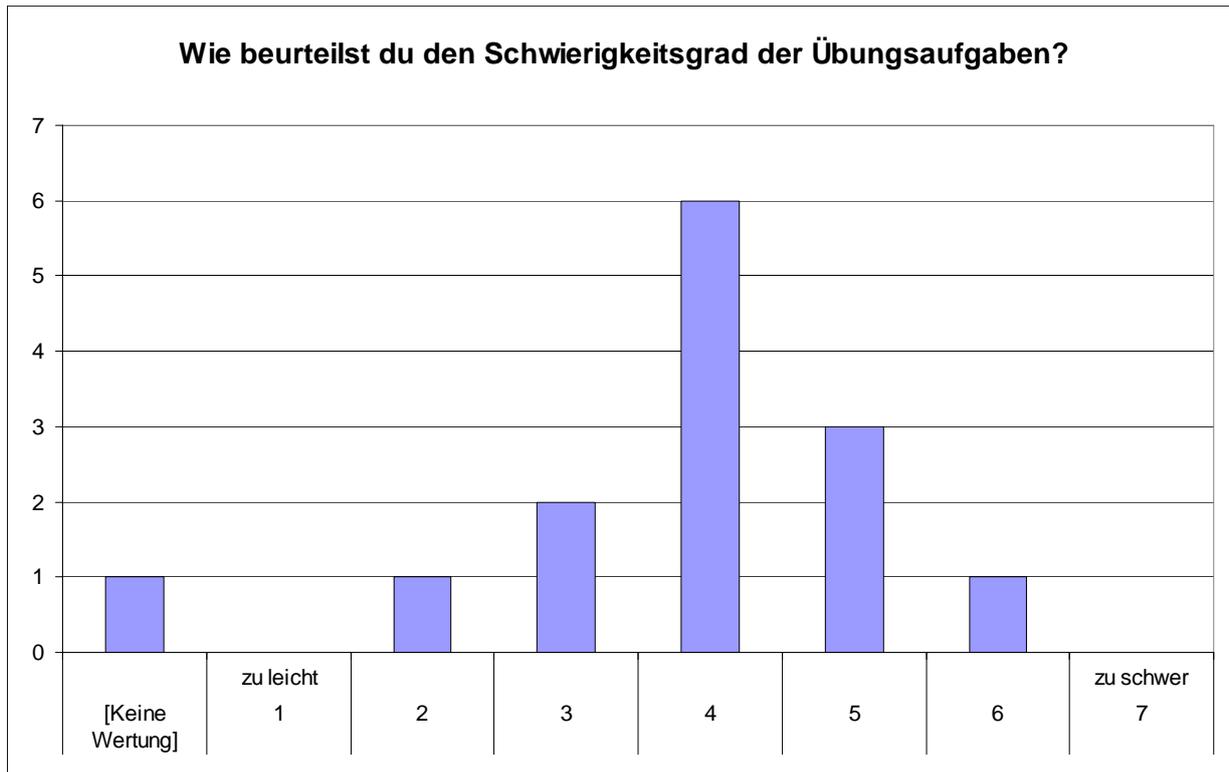
[Zur Interpretation der Graphiken](#)

## Veranstaltungskritik zu den Übungen SoSe 2009 (20)



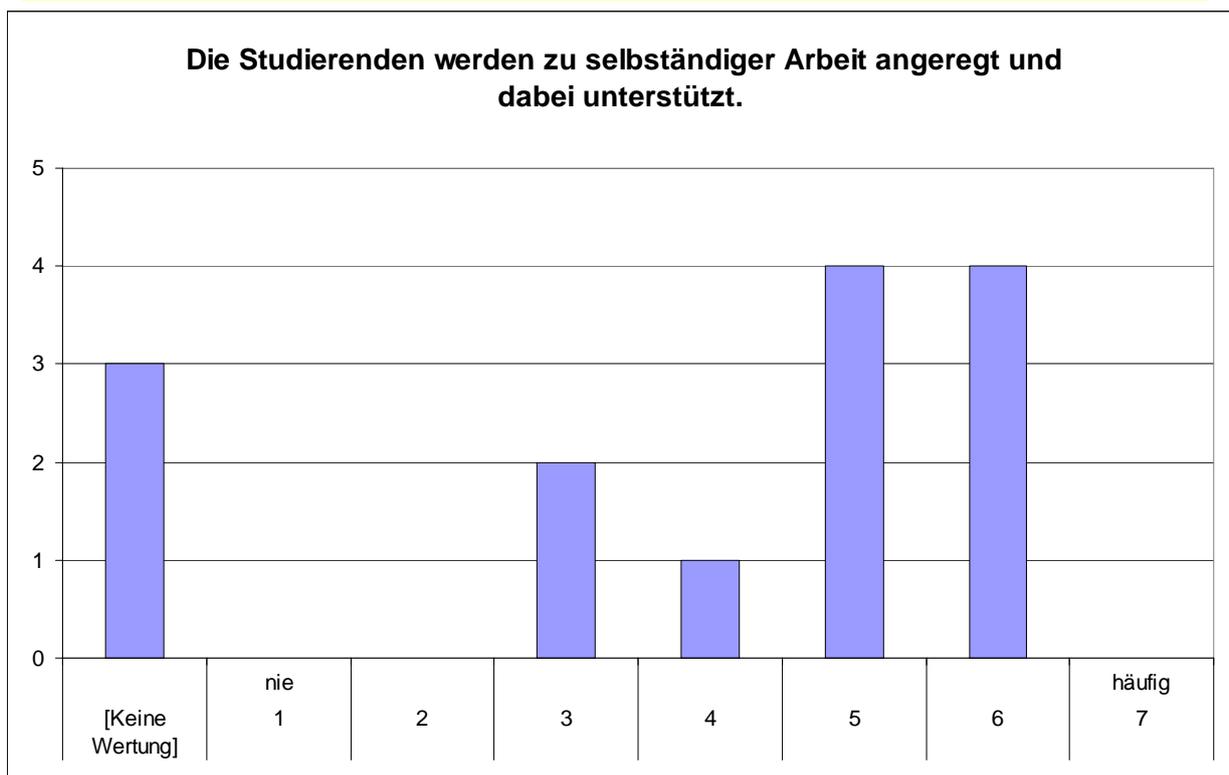
[Zur Interpretation der Graphiken](#)

## Veranstaltungskritik zu den Übungen SoSe 2009 (21)



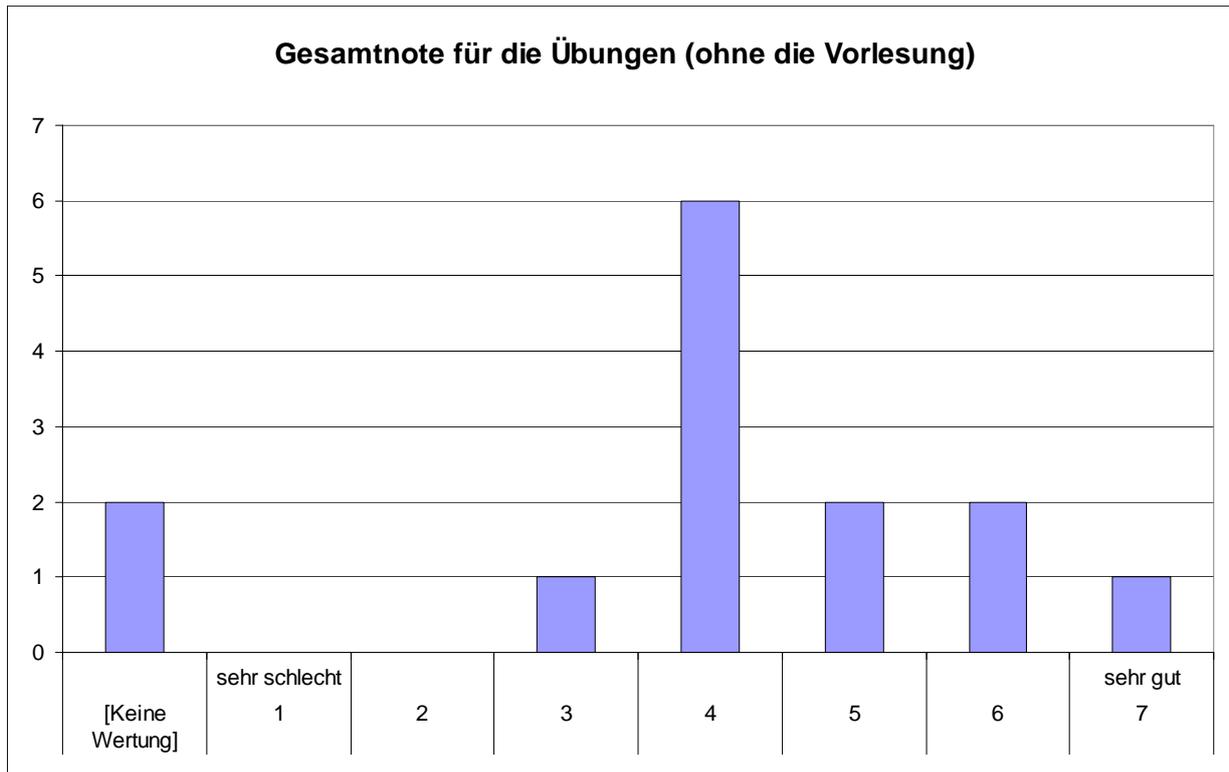
[Zur Interpretation der Graphiken](#)

## Veranstaltungskritik zu den Übungen SoSe 2009 (22)



[Zur Interpretation der Graphiken](#)

## Veranstaltungskritik zu den Übungen SoSe 2009 (23)



[Zur Interpretation der Graphiken](#)

## Veranstaltungskritik zu Vorlesung+Übung SoSe 2009 (24)



[Zur Interpretation der Graphiken](#)

## Veranstaltungskritik zu Vorlesung+Übung SoSe 2009 (25)



[Zur Interpretation der Graphiken](#)

## Veranstaltungskritik zu Vorlesung+Übung SoSe 2009 (26)

Die Studierenden hatten die Möglichkeit, konkrete Anmerkungen bzw. Anregungen in Felder mit Freitexteingabe einzutragen.

### Studentenstimmen

[Hier hast du Platz für deine Wünsche, Anregungen, Beschwerden und Verbesserungsvorschläge bzgl. der Vorlesung, der Übungsgruppen, ...](#)

## Studentenstimmen SoSe 2009

(ohne jegliche Bearbeitung seitens der Lehrenden)

-----  
Den Umfang der Themen in den Folien mehr auf prüfungsrelevanten Stoff reduzieren

Prüfungsrelevanten Stoff besser hervorheben.

-----  
Ich bitte draum, die Qualität der Dozentenvertreter vorher genau zu überprüfen. Danke.

-----  
Etwas mehr Kontinuität könnte nicht schaden. Wenn fast jede zweite Vorlesung von verschiedenen Vertretungen (mit unterschiedlichen Stilen) gehalten wird, dann ist es schwer sich darauf einzustellen.

-----  
...und wenn z.T. die Wiederholung einer Folie länger dauert als die Erstvorstellung, dann tut das der Konzentration auch nicht gut.

-----  
Ich fand es etwas merkwürdig, dass der Vorlesungsstoff gekürzt werden musste, da angeblich durch den Brand und den Vorlesungsausfall keine Zeit war, und dann die Vorlesungen, die nicht von Prof. Martini gehalten wurden, teilweise bis zu einer Stunde vorm offiziellen Ende aufgehört haben, weil es schneller ging, als man dachte. Da hätte man dann doch nicht kürzen brauchen.

→

## Studentenstimmen SoSe 2009

(ohne jegliche Bearbeitung seitens der Lehrenden)

-----  
Der Dozent hat sich in (gefühl) der Hälfte aller Vorlesungen von einem Assisten vertreten lassen, der seltsamerweise schon in einem Bruchteil der Vorlesungszeit mit dem Stoff durch war. So hatte man das Gefühl, dass viele Sachen unerwähnt blieben.

Hinzu kommt, dass die durch den Brand in der Abteilung des Dozenten ausgefallenen Vorlesungen nicht nachgeholt wurden und so viel Stoff übersprungen wurde, den man im späteren Studienverlauf sicher vermissen wird. Vor allem die Automatentheorie wurde massiv gekürzt.

Insgesamt eine sehr enttäuschende Darbietung des Dozenten, der, wenn er denn da war und die Vorlesung persönlich gehalten hat, dies jedoch wirklich gut gemacht hat und Lust auf die Folge-Veranstaltung Kommunikation in verteilten Systemen hat aufkommen lassen.

-----  
Herr Martini war häufig nicht anwesend, als ausgleich haben seine wiss. Mitarbeiter die Vorlesung gehalten. Das war meist ok, jedoch ist es nicht Sinn der Sache.

-----  
Prof. Martini war gefühlt die Hälfte der Vorlesungszeit gar nicht anwesend und ließ seine Assistenten die Vorlesung halten. Leider waren diese dann nicht sonderlich strukturiert und man hat einen deutlichen Niveauunterschied gemerkt (u.A. waren die Vorlesungen nach der Hälfte der Zeit schon beendet).

→

## Studentenstimmen SoSe 2009

(ohne jegliche Bearbeitung seitens der Lehrenden)

→

Die Leistungstests ließ man ausfallen, stellte eine Probeklausur, die absolut nicht mit der eigentlichen Klausur vergleichbar war.

Die Tutoren wurden anscheinend nicht ausreichend informiert, sie hatten wenig Kenntnis darüber, welcher Vorlesungsstoff gekürzt bzw. nicht gelesen wurde (aus dem Skript).

Vom Stoff her wurden dutzende Themengebiete angeschnitten und alle oberflächlich behandelt. Der große Abschnitt über verteilte Systeme gehört wohl auch eher in eine andere Vorlesung von Prof. Martini.

Man muss erwähnen, dass durch den Brand in seiner Abteilung ein Durcheinander entstand, aber man hätte es viel besser lösen können.

-----

Prima Vorlesung.

Gute und angemessene Benutzung verschiedener Medien (Filme, schöne Animationen)

-----